

:::::: Freie Ärzteschaft informiert ::::::

Bundesweite Praxisschließungen

vom 24. bis 28. März 2008

**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
in der letzten Märzwoche bleiben die Arztpraxen in Deutschland
solidarisch geschlossen!**

**Auch MVZ's und Ambulanzen sind zur Teilnahme aufgerufen.
Ein Notdienst soll lokal bzw. regional organisiert werden.**

Diese arztfreie Woche ist die gemeinsame Reaktion aller ambulant tätigen Ärzte Deutschlands auf die gravierenden Fehlentwicklungen in der Gesundheitspolitik: Die ambulante Versorgung der Bevölkerung ist durch Unterfinanzierung gekennzeichnet. Die drohende Verdrängung der freien Arztpraxen durch die Gesundheitsindustrie stellt eine massive Gefährdung unserer Existenz und der wohnortnahen ärztlichen Versorgung dar.

Verantwortlich sind Gesetzgeber und BMG.

Unsere Forderungen:

- Eine Kehrtwende in der Gesundheitspolitik, die Patient und Arzt wieder in den Mittelpunkt stellt und die ambulante wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung sichert.
- Eine Gebührenordnung, die gute Behandlungsqualität ohne Preisdumping gewährleistet. Darauf hat der Patient einen Anspruch!
- Das Recht auf freie Arztwahl.
- Das Recht für jeden Patienten auf Erstattung einer Rechnung durch seine Kasse.
- Erhalt von Schweigepflicht und Datenschutz und keine zentrale Speicherung von Patientendaten.
- Ende der Regresse - Morbiditätsrisiko wirklich zu den Kassen.

Fordern Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen zur Beteiligung auf!

Freie Ärzteschaft e.V.

Bergstraße 14 40699 Erkrath Tel.: 02104 138 59 75 Fax: 02104 44 97 32

www.freie-aerzteschaft.de www.protestwoche.de
www.zulassungsverzicht.de mail@freie-aerzteschaft.de

V.i.S.d.P: Martin Grauduszus, Freie Ärzteschaft e.V., Bergstr. 14, 40699 Erkrath.